

## Die Ziele unserer pädagogischen Arbeit

*"Kinder sind keine Modellierobjekte,  
sondern Menschen, die sich entfalten sollen."  
(Verfasser unbekannt)*



### 3.1. Wir geben den Kindern jederzeit die Möglichkeit, die eigene Persönlichkeit zu entfalten

Persönlichkeit bedeutet für uns, das Kind als Ganzes zu sehen, mit all seinen Stärken und Schwächen. Entfaltung dieser Persönlichkeit soll die Schwächen ebenso zulassen, wie die eigenen Stärken bewusst machen.

Nur ein Kind mit diesem Selbst-Bewusstsein entwickelt ein Selbstvertrauen, dass es ihm möglich macht, auch mit Niederlagen umzugehen.

In unserer Gesellschaft wird es immer leichter, in eine Sucht zu flüchten, anstatt Eigenverantwortung für sein Leben zu übernehmen. Das eigenverantwortliche Übernehmen von kleinen Aufgaben im Kindergartenalltag und das Stärken des Selbstvertrauens ist daher unser Beitrag zur Suchtprävention.

Persönlichkeitsentwicklung bedeutet aber nicht, egoistisches Verhalten zu unterstützen oder zu fördern, sondern sich mit seiner Persönlichkeit als Teil der Gruppe zu sehen.

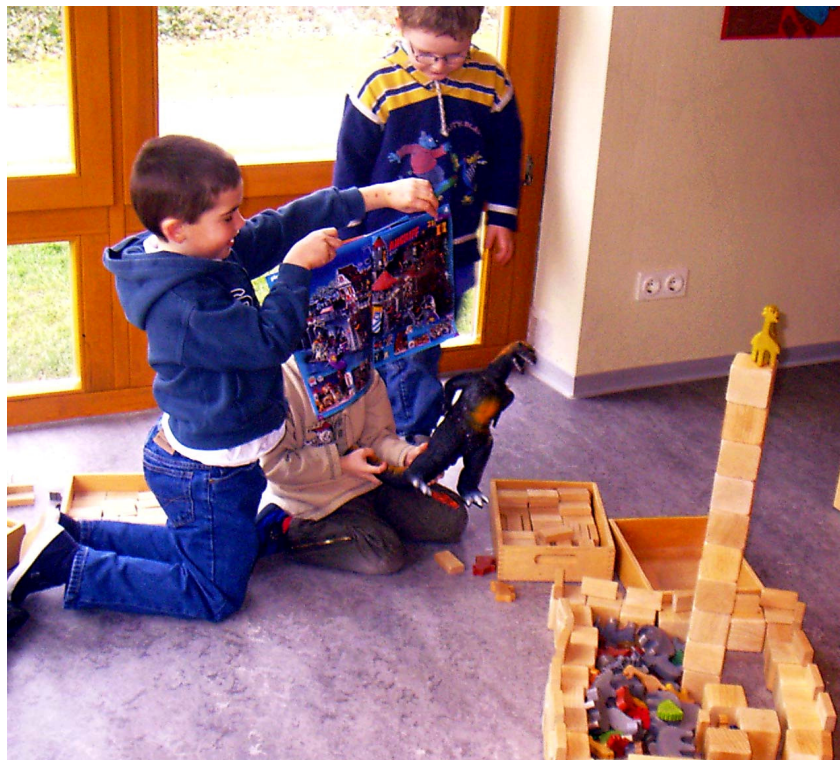


*Ich wünsche Dir einen Freund -  
einen Freund, dessen Lachen Du lachst  
und dessen Tränen Du verstehst.*

*Ich wünsche Dir,  
dass Du ein Freund sein kannst,  
Freund für jemanden, der Dich braucht.  
Ich wünsche Dir eine Freundschaft  
für Dein Leben.*

### 3.2. Wir bringen den Kindern ihre Umwelt so nahe, dass sie sie schätzen und schützen

In einer Welt, in der die Verschmutzung der Umwelt immer mehr zunimmt, ist es unerlässlich, schon Kinder mit den Regeln des Umweltschutzes vertraut zu machen. Um Kindern die Wichtigkeit zu vermitteln, mit Gottes Schöpfung behutsam umzugehen, muss sie den Kindern vertraut gemacht werden. Da Menschen nur schützen, was sie lieben, sollen die Kinder möglichst viele Erlebnisse und Erfahrungen mit der Natur in unserer Umgebung machen.



### 3.3. Wir geben den Kindern Freiraum, um ihre Phantasie und Kreativität zu entwickeln

Wir verstehen Phantasie und Kreativität nicht nur als künstlerischen Ausdruck, sondern vielmehr als eine für jeden Lebensbereich wichtige Fähigkeit. Denn auch bei Konflikten, Problemen oder zur Durchsetzung eigener Interessen haben es phantasievolle und kreative Kinder leichter, Lösungsmöglichkeiten zu finden.



Es ist uns wichtig, dass sich die Kinder auch beim bildnerischen Gestalten ausleben und verwirklichen können, daher benutzen wir keinerlei Schablonen, auch um die Einmaligkeit der Werke sicherzustellen.

### Murmel

*Der König  
eines fernen Riesenplaneten  
hatte die Erde gekauft  
für sein Kind  
als Murmel.*

*Das Königskind strahlte und sagte:  
"Schaut her, sie lebt!"  
Und alle bei Hofe waren entzückt  
über soviel  
kindliche Phantasie.*

*(Peter Frey)*

### 3.4. Wir geben den Kindern Gelegenheit, soziales Verhalten und Konfliktfähigkeit zu üben

Die KiTa ist oft der Ort, an dem Kinder die ersten Erfahrungen außerhalb der Familie machen. Regeln für einen fairen Umgang in der Gruppe müssen erlernt werden. Damit die Kinder diese Regeln verstehen und anwenden können, ist es uns wichtig, dass sie gemeinsam erarbeitet werden.

Wir möchten den Kindern ein offenes und freundliches Miteinander vermitteln, in dem sie Kritik und Anregungen annehmen und äußern können. Natürlich wird auch in unserer KiTa gestritten, wir möchten den Kindern deutlich machen, dass man sich nicht schlagen muss, um diese Konflikte zu lösen.



#### Die Kraft der Friedfertigen

Friedfertigkeit ist eine Kraft, ein Vermögen.  
Der verhuschte Feigling, der nicht angreift  
und seine Aggressionen  
in scheinbare Demut einwickelt,  
in sich hineinfrisst,  
ist nicht friedfertig.  
Friedfertig ist,  
wer Frieden um sich entstehen lassen kann.  
Das ist eine Kraft,  
eine der größten Kräfte des Menschen.  
(Carl Friedrich von Weizsäcker)

### 3.5. Wir geben den Kindern Geborgenheit

*"Nimm mir nicht den Mut -  
nimm mir die Angst."  
(Kristiane Allert-Wybranietz)*



Schon Kinder sind von Stress betroffen, und da diese Belastung im Laufe der Jahre noch zunimmt, führen wir mit den Kindern in unserer Einrichtung Angebote durch, mit deren Hilfe sie sich auf spielerische Weise entspannen lernen.

Es ist uns wichtig, dass die Kinder in unserer Einrichtung eine Ruhezone finden, in der sie den Stress des Alltags, Ärger und Kummer durch Entspannung und Ruhe vergessen können. Entspannungsübungen zeigen Kindern die Möglichkeit, alltäglichen Belastungen selbst etwas entgegenzusetzen. Dies setzt eine Atmosphäre voraus, in der die Kinder sich geborgen und angenommen fühlen. Damit die Kinder sich angenommen fühlen können, werden ihre Probleme von uns stets ernst genommen. Ein harmonisches Verhältnis zu den Kindern ist uns wichtig.

Doch können sich die Kinder in unserer KiTa nur Wohlfühlen, wenn die Eltern hinter uns stehen, da Kinder Spannungen zwischen Elternhaus und Einrichtung merken und in einem Zwiespalt stecken würden.

Ein rhythmischer Wechsel von Ruhe und Bewegung ist für Kinder als Möglichkeit sich und die Welt zu entdecken nötig, so dass auch Bewegung bei uns nicht zu kurz kommt.

*"Wenn ich traurig bin, brauche ich*

***jemanden, der mich tröstet,***

*wenn ich wütend bin, brauche ich*

***jemanden, der mich aushält,***

*wenn ich lache, brauche ich*

***jemanden, der sich mit mir freut,***

*wenn ich unsicher bin, brauche ich*

***jemanden, der mir Zuversicht gibt,***

*wenn ich ungeduldig bin, brauche ich*

***jemanden, der mich beruhigen kann,***

*wenn ich an mir zweifle, brauche ich*

***jemanden, der mir Anerkennung schenkt,***

*wenn ich etwas gelernt habe, brauche ich*

***jemanden, dem ich es zeigen kann,***

*wenn ich einsam bin, brauche ich*

***jemanden, der mich in den Arm nimmt,***

*wenn ich selbstsicher aufwachsen soll, brauche ich*

***jemanden, der mir Geborgenheit schenkt !"***

*(Verfasser unbekannt)*



